



Weiterbildungsstudiengänge

CAS Integratives Lehren und Lernen

Basisstudiengang MAS Integrative Förderung (MAS IF)
und Heilpädagogik-Nukleus (1. Teil)

CAS

Integratives Lehren und Lernen

(CAS INLL)

Damit die integrative Förderung kompetent umgesetzt werden kann, benötigt das Schulfeld Lehrpersonen, die sich intensiv mit den Prinzipien des integrativen Lehrens und Lernens beschäftigen. Der CAS Integratives Lehren und Lernen (CAS INLL) vermittelt grundlegende Kompetenzen, welche für sämtliche Fachpersonen im integrativen Feld relevant sind.

An der PH Luzern werden heilpädagogische Grundlagen im sogenannten Heilpädagogik-Nukleus in verschiedenen Studiengängen (MAS IF, MA SHP, Profil HP SEK I) gleichermassen vermittelt. Der CAS INLL entspricht dem ersten Teil des Heilpädagogik-Nukleus und ist verpflichtender Basis-Studiengang des MAS Integrative Förderung (MAS IF). Der CAS INLL kann aber auch als Einzel-CAS besucht werden.

Zielgruppen und Kompetenzen

Teilnehmende

Der CAS Integratives Lehren und Lernen richtet sich an:

- ▶ Lehrpersonen der Volksschule, die in der Funktion als IF-/IS-Lehrperson tätig sind oder sein möchten.
- ▶ Lehrpersonen, welche sich im Themenbereich «Integratives Lehren und Lernen» weiterbilden wollen.
- ▶ Heilpädagog*innen mit lang zurückliegender Erstausbildung.

Kompetenzprofil

- ▶ Die Heterogenität im Schulalltag gezielt wahrnehmen.
- ▶ Mit Unterschieden in heterogenen Gruppen ressourcenorientiert umgehen.
- ▶ Individuelle Lernvoraussetzungen in Sprache und Mathematik einschätzen sowie entsprechende Fördermassnahmen gestalten.
- ▶ Die Abläufe eines Förderzyklus anhand der eigenen individuellen Praxis erproben sowie als beratende Person begleiten.
- ▶ Die Zusammenarbeit mit Klassenlehrpersonen initiieren und massgeblich mitgestalten.

Studieninhalte

Der CAS legt den inhaltlichen Schwerpunkt auf dem förderdiagnostischen Arbeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und Motorik. Dabei werden die Teilnehmenden vom Dozierendenteam intensiv begleitet. Zusätzlich behandelt der CAS die Entwicklung und Förderung emotionaler Kompetenzen. Um gemeinsam in (interdisziplinären) Unterrichtsteams integrative und individualisierende Lernumgebungen zu

Studienaufbau und -inhalte

entwickeln, ist auch unterrichtsbezogene Zusammenarbeit und Kommunikation Inhalt dieses Basis-CAS. Darüber hinaus werden grundlegende Haltungen hinsichtlich der gesellschaftlichen Phänomene der Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf der konkreten Umsetzung dieser Prinzipien in Schule und Unterricht.

Der Transfer zur Berufspraxis wird durch ein Aktionsforschungsprojekt zum Thema Zusammenarbeit und der Durchführung eines förderdiagnostischen Zyklus sichergestellt.

Studienaufbau

Der Kompetenzaufbau erfolgt auf der Grundlage der folgenden Trias: Wissensvermittlung - Wissensverarbeitung - Wissenstransfer. Vor diesem Hintergrund steht der methodische Ansatz von «Blended Learning».

Der Arbeitsaufwand innerhalb des CAS Integratives Lehren und Lernen, der sich über ein Schuljahr erstreckt, umfasst insgesamt 450 Arbeitsstunden, was 15 ECTS-Punkten entspricht.

Es sind ungefähr 180 Stunden für Vor- und Nachbereitungen der Präsenzveranstaltungen, begleitetes Selbststudium und Textstudium sowie weitere 100 Stunden für die Erstellung der Leistungsnachweise vorgesehen.

Die Präsenzveranstaltung finden jeweils montags, im Zweiwochen-Rythmus statt. Es wird empfohlen alle Montage freizuhalten, damit genügend Zeit für das Selbststudium bleibt.

Module und Teilmodule des CAS INLL

Diversität und Zusammenarbeit / Kommunikation

4 ECTSP

Diversität und Schule

- ▶ Dieses Modul setzt sich mit grundlegenden Haltungen hinsichtlich der gesellschaftlichen Phänomene der Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit auseinander und fokussiert die konkrete Umsetzung in Schule und Unterricht.

Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit und Kommunikation

- ▶ Ein guter Umgang mit der Vielfalt der Lernenden bedingt die Zusammenarbeit von Lehrpersonen. Dieses Modul legt die notwendigen Grundlagen.

Bewegung & Wahrnehmung, emotionale Kompetenz

4 ECTSP

Grundlagen der menschlichen Bewegung und Wahrnehmung

- ▶ Dieses Modul befasst sich mit der frühen motorischen, physiologischen und perceptuellen Entwicklung des Menschen und schafft so die Basis, um Fragen zu Motorik und Wahrnehmung zu behandeln.

Entwicklung und Förderung emotionaler Kompetenzen

- ▶ In diesem Modul stehen ausgewählte Aspekte der Entwicklung sozialer Beziehungen im Klassenzimmer im Fokus.

Diagnostik und Intervention

4 ECTSP

Diagnostik und Intervention bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten

- ▶ In diesem Modul werden Grundlagen zur Lese- und Schreibkompetenz, Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten sowie erste Erfassungs- und einige Fördermöglichkeiten thematisiert.

Diagnostik und Intervention bei Rechenschwäche

- ▶ In diesem Modul werden Grundlagen zur Thematik Rechenschwäche aufgegriffen.

Berufspraxis und Aktionsforschung

3 ECTSP

- ▶ Dieses Modul unterstützt die Teilnehmenden beim Transfer der Studieninhalte in ihren eigenen Berufsalltag und bei der Erstellung des Leistungsnachweises.

Organisation

Aufnahmebedingungen

Als Aufnahmebedingung gilt ein Lehrdiplom, zwei Jahre erfolgreiche Berufserfahrung und eine Anstellung als Lehrperson im Umfang von mindestens 30 Prozent. Wenn vergleichbare Vorleistungen ausgewiesen werden können, wird eine Sur-Dossier Aufnahme geprüft.

Kosten

Der CAS Integratives Lehren und Lernen kostet CHF 7900.–.

Davon werden Teilnehmenden mit 40 Prozent Lehrtätigkeit im Kanton Luzern 50 Prozent beim Besuch des CAS und 90 Prozent beim Besuch des MAS Integrative Förderung (integrale Studienvariante) zurückerstattet. Falls innerhalb von sieben Jahren alle Elemente des MAS IF erfolgreich abgeschlossen werden (modulare Studienvariante), erfolgt die Rückerstattung von weiteren 40 Prozent.

Finanzierungsmöglichkeiten für Teilnehmende aus anderen Kantonen sind beim jeweiligen Kanton oder über die Schulleitung abzuklären.

Aufnahmegebühren von CHF 350.– fallen nach dem Aufnahmeentscheid an. Allfällig entstehende Stellvertretungskosten sind durch die Teilnehmenden respektive deren Schulen zu tragen.

Abschluss und Anrechnung

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS Integratives Lehren und Lernen wird das Zertifikat mit dem Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern Integratives Lehren und Lernen» verliehen.

► MAS Integrative Förderung

Der CAS INLL ist obligatorischer Bestandteil des MAS IF und wird vollständig mit 15 ECTS angerechnet.

► MA SHP

Der CAS INLL ist der 1. Teil des HP-Nukleus und wird vollständig mit 15 ECTS angerechnet. Es wird empfohlen auch den CAS INUE/IS zu absolvieren. Danach kann ins 2. Studienjahr eingestiegen werden.

Anmeldung und weitere Informationen

Das Anmeldeformular sowie detaillierte Informationen zum Studienprogramm finden Sie unter:

► www.phlu.ch/weiterbildung →

CAS Integratives Lehren und Lernen

oder erhalten Sie vom Studiengangssekretariat:

► Nadia Striegl

nadia.striegl@phlu.ch

T +41 (0)41 203 00 30

Anmeldeschluss: jeweils 30. April
vor Start desselben Jahres.

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Integratives Lehren und Lernen

Sabrina Eigenmann

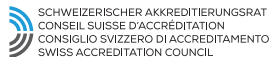
Studiengangsleitung CAS INLL

sabrina.eigenmann@phlu.ch

T +41 (0)41 203 04 50

Sekretariat T +41 (0)41 203 00 30

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017-2024